

# **Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes**

**Vom 17. April 2008**

Der Sächsische Landtag hat am 16. April 2008 das folgende Gesetz beschlossen:

## **Artikel 1**

§ 7 Abs. 5 Satz 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42), das durch Artikel 39a des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 168) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Verkaufsstellen nach Absatz 1 müssen am Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, 1. Mai, Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit, Reformationstag sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen bleiben.“

## **Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Dresden, den 17. April 2008

**Der Landtagspräsident  
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit  
Thomas Jurk**